

**Kulturnetzwerk Lichtenberg
Newsletter-Ausgabe April 2021**

+++ Online-Workshop am 22.04.2021: Newcomers How To - Produktionsmanagement & Antragstellung +++ Online-Sprechstunde am 27.04.2021: Corona-Krise - Hilfe für Kunst-, Kultur- und Kreativschaffende +++ Beteiligungsaufruf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept für Neu-Hohenschönhausen+++ Ihre Stimme gegen Kinderarmut – Jetzt die Kampagnen #100 Stimmen unterstützen +++ Broschüre informiert über den Kiezfonds +++ Kiezcafé in der KultSchule Lichtenberg sucht neuen Betreiber +++ Anmeldung für den Kulturnetzwerk-Newsletter Lichtenberg



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe in der Kulturarbeit des Bezirks Lichtenberg
Aktive,

in der aktuellen Ausgabe des Kulturnetzwerk-
Newsletters informieren wir Sie wieder über aktuelle
Themen und Projekte zur Gestaltung und
Kulturentwicklung des Bezirks.

Die weiterhin geltenden coronabedingten Einschränkungen stellen uns alle noch immer vor große Herausforderungen. Damit Kunst und Kultur auch im Bezirk weiterhin stattfinden können, unterstützen wir viele Projekte mit verschiedenen Förderprogrammen. Für alle, die mehr über die Antragstellung von Fördermitteln und Projektmanagement erfahren wollen, gibt ein kostenloser Online-Workshop (22.04.2021) der Kulturprojekte GmbH eine praktische Orientierung. Konkrete Hilfe in der Corona-Lage bietet die Online-Sprechstunde für Kunst-, Kultur- und Kreativschaffende. Nächster Termin ist der 27.04.2021.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen unsere aktualisierte Broschüre zum Kiezfonds. Sie hat den Untertitel „Das Kleine 1x1 für Antragsteller*innen“ und informiert über den Fördertopf des Bezirksamtes für Stadtteilprojekte, der jedes Jahr neu gefüllt wird. Damit können kieznahe Projekte realisiert werden.

Fördern und weiterentwickeln wollen wir auch die Zukunft von Neu-Hohenschönhausen: Die Großsiedlung soll sich zu einem attraktiven Stadtquartier entwickeln, in dem sich Bewohner*innen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft wohlfühlen. Interessierte Bürger*innen können ihre Meinung zu den Plänen äußern und sich online an den Planungen beteiligen.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auf unsere Kampagne #100Stimmen gegen Kinderarmut. Sie verleiht Forderungen aus dem 1. Kinderarmutsbericht des Bezirksamtes Nachdruck. Ziel ist es, 100 Stimmen bekannter Lichtenberger Persönlichkeiten zu sammeln und in Form von Statements, Bildern und Zitaten zu präsentieren. Sven Felski von den Berliner Eisbären, die Künstler Mathias Roloff und Christian Awe, Moritz van Dülmen von Kulturprojekte GmbH Berlin sowie die Abgeordnete Hendrikje Klein sind nur einige von #100Stimmen gegen Kinderarmut. Bei Fragen zur Kampagne melden Sie sich bitte in der Pressestelle des Bezirksamtes.

Und zu guter Letzt: Das Kiezcafé in der KultSchule Lichtenberg sucht einen neuen Betreiber: Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an das Bezirksamt Lichtenberg. Näheres dazu erfahren Sie hier im Newsletter.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und: Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Michael Grunst
Bezirksbürgermeister

Online-Workshop am 22.04. 2021: Newcomers How To - Produktionsmanagement & Antragstellung

Der Kulturförderpunkt Berlin setzt sein Beratungsangebot für Kulturschaffende fort. Die Online-Veranstaltung stellt verschiedene Förderprogramme vor, die es jungen Menschen und Einsteiger*innen im Kulturfeld ermöglichen, selbstständig Projekte umzusetzen und sich künstlerisch zu professionalisieren. Im Anschluss finden zwei parallele Workshops zu den Themen Produktionsmanagement & Antragstellung statt. Bei Förderzusagen kommt nach der anfänglichen Freude auch ein Gefühl der Überwältigung: was nun? Vorgestellt wird der organisatorischen Teil künstlerischer Projekte. Wie gestalte ich die Planung nach der Zusage? Wie wird ein Team zusammengestellt? Was ist bei der Zeitplanung zu beachten? Auch die künstlerische Perspektive wird berücksichtigt: Was ist die künstlerische Vision und wie kann ich diese in planbare Schritte unterteilen? Im zweiten Workshop wird ein erster spartenübergreifender Einblick zu Kulturförderung, Fördermöglichkeiten, Förderlogiken und Antragstellung vermittelt. Wie macht man den Schritt von einer vagen Projektidee hin zu einem umfangreichen Projektantrag? Der Workshop bietet erste Antworten darauf und vermittelt einfache Methoden, um die eigene Projektidee in einer Projektbeschreibung für einen Förderantrag zu erfassen. Die Teilnahme ist kostenfrei, mit vorheriger verbindlicher Anmeldung unter: <https://kulturprojekteberlin.typeform.com/to/fdIX6cxf>

Online-Sprechstunde am 27.04.2021: Corona-Krise - Hilfe für Kunst-, Kultur- und Kreativschaffende

Welche Soforthilfe- und weitere Unterstützungsmaßnahmen können Freischaffende, Soloselbstständige und Kleinunternehmen aus Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft in der Corona-Krise beantragen? Was gibt es zu beachten, wo können Informationen gefunden werden? Welche

neuen Informationen gibt es? Berater*innen des Kulturförderpunkt Berlin und der Kreativwirtschaftsberatung Berlin bieten jede Woche dienstags von 10.30-12.00 Uhr Online-Beratungen an, um in der sich täglich ändernden Lage Orientierung zu bieten und durch den Dschungel der Maßnahmen zu begleiten. Erklärt wird der Stand rund um aktuelle Antragsmöglichkeiten zu Corona-Hilfen, vorgestellt werden weitere Unterstützungsmaßnahmen und Fragen werden beantwortet.

Die Beratung wird Online via Zoom angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei, mit vorheriger Anmeldung: <https://kulturprojekteberlin.typeform.com/to/nZDdILzV>

Beteiligungsaufruf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept für Neu-Hohenschönhausen

Das Stadtentwicklungsamt Lichtenberg informiert in den kommenden Wochen über das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK-light) für Neu-Hohenschönhausen. Interessierte Bürger*innen sind dazu aufgerufen, ihre Meinung zu den Plänen zu äußern. Noch bis Freitag, 16. April 2021 ist die Beteiligung online möglich unter: <https://mein.berlin.de/projekte/isek-light-fur-das-gebiet-neu-hohenschonhausen/>

In folgenden Einrichtungen liegen die ISEK-Papiere aus: Jugendkunstschule Lichtenberg in der Demminer Straße 4, Kita Sonnenblümchen in der Vincent-van-Gogh-Straße 38 und Zirkus Cabuwazi, Wartenberger Straße/Falkenberger Chaussee.

Neu-Hohenschönhausen wurde 2002 in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau (seit 2020: Nachhaltige Erneuerung) aufgenommen. Die Großsiedlung soll sich zu einem attraktiven Stadtquartier entwickeln, in dem sich Bewohner*innen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft wohlfühlen. 2020 wurde die Kurzform eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erarbeitet, das ISEK-light. Es beschreibt die aktuellen und künftigen Rahmenbedingungen, die Handlungsfelder, Entwicklungsziele und notwendigen Maßnahmen. Im ISEK-light wird unter anderem das zentrale Projekt „Urbanes Zentrum Neu-Hohenschönhausen“ vorgestellt.

Broschüre informiert über den Kiezfonds

Die Broschüre „Informationen zum Kiezfonds“ hat das Bezirksamt Lichtenberg jetzt aktualisiert herausgegeben. Sie hat den Untertitel „Das Kleine 1x1 für Antragsteller*innen“ und informiert über den Fördertopf des Bezirksamtes für Stadtteilprojekte, der jedes Jahr neu gefüllt wird. Damit können kieznahe Projekte realisiert werden. In den Geschäftsstellen der Stadtteilkoordinationen können Projektvorschläge eingereicht werden, über die dann eine Bürger*innenjury entscheidet. 2020 wurden mehr als 120 Projekte aus dem Kiezfonds gefördert. Ein Beispiel ist die neu aufgestellte Bücherzelle am Johannes-Fest-Platz in Karlshorst. Die Broschüre enthält weitere anschauliche Beispiele, hilfreiche Adressen und Checklisten zur besseren Orientierung. Sie steht online zur Verfügung unter <https://www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/informationen>

Die Broschüre ist außerdem im Rathaus Lichtenberg und – sobald die Einrichtungen wieder öffnen – auch direkt in den Stadtteilkoordinationen erhältlich. Informationen zum Kiezfonds unter www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/stadtteilzentren

Ihre Stimme gegen Kinderarmut – Jetzt die Kampagnen #100 Stimmen unterstützen

Der Bezirk Lichtenberg hat die Kampagne „#100Stimmen“ gegen Kinderarmut gestartet. Sie stellt Forderungen aus dem 1. Kinderarmutsbericht des Bezirksamtes heraus und wird von prominenten Lichtenberger Persönlichkeiten unterstützt. Die Kampagne endet im Anschluss an die 2. Kinderarmutskonferenz am 26. Mai 2021. Insgesamt sollen für die Kampagne 100 Lichtenberger Persönlichkeiten bzw. Menschen mit Lichtenberger Wurzeln zusammenkommen. Zu den ersten Kampagnenbotschaftern zählen u.a. Sven Felski (Eisbären Berlin), Moritz van Dülmen (Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin) und Mathias Roloff (Bildender Künstler und tätig im Bereich Kulturelle Bildung). Die Forderungen zur Bekämpfung von Kinderarmut werden per Audio- und Video-Statements sowie auf Bildern transportiert. Die Kampagne wird in den Social-Media-Kanälen und auf der Website des Bezirksamtes beworben. Wer die Kampagne unterstützen möchte, wendet sich am besten an die Pressestelle des Bezirksamtes Lichtenberg: pressestelle@lichtenberg.berlin.de

Kiezcafé in der KultSchule Lichtenberg sucht neuen Betreiber

Das Bezirksamt Lichtenberg beabsichtigt Räume in der KultSchule Lichtenberg, Sewanstr. 43, im Rahmen eines 10-jährigen Nutzungsvertrags an einen gemeinnützigen Träger zum Betrieb eines Kiezcafés mit Mittagstisch zu übergeben. Die KultSchule wird derzeit etappenweise energetisch saniert. Laut Sanierungsplanung wird der Verbindungsbau, in dem das Café betrieben wird, voraussichtlich von März 2023 bis April 2024 saniert. Das Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb eines Kiezcafés wird bereits in diesem Jahr durchgeführt, damit der zukünftige Betreiber in die Planung der Mieträume einbezogen werden kann. Die vollständige Ausschreibung ist einzusehen unter: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/ausschreibungen/interessenbekundungsverfahren/artikel.1070269.php>

Interessierte senden ihre Bewerbung bis zum 26. Mai 2021 an:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abt. Jugend und Gesundheit, Jugendamt
Jug FS 22
Große-Leege-Str. 103
13055 Berlin
Postanschrift: 10360 Berlin

Anmeldung für den Kulturnetzwerk-Newsletter

Unser Kulturnetzwerk-Newsletter erscheint künftig in neuem Look. Im Html-Format wird eine optimierte Darstellung auch auf mobilen Endgeräten erreicht. Damit der Versand reibungslos und datenschutzkonform verlaufen kann, bitten wir Sie, sich über die Webseite des Kulturnetzwerk-Newsletters anzumelden:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/newsletter-kulturnetzwerk/>

Bitte verwenden Sie Ihre aktuell gültige Mailadresse, an die Sie den Newsletter gesendet haben möchten. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Sie nochmals Ihre Zustimmung für den Erhalt des Newsletters des Amts für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamts Lichtenberg von Berlin geben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Hanno Fischer, Amt für Weiterbildung und Kultur, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Newsletter Kulturnetzwerk Lichtenberg

Hrsg.: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Immobilien und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur
Daniela Bell, Amtsleitung

Hanno Fischer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (030)902963758 | hanno.fischer@lichtenberg-kultur.de
www.kep-lichtenberg.de